



Konsolidierter Halbjahresabschluss.

Per 30. Juni 2016.

Gemeinsam wachsen. gkb.ch



**Graubündner
Kantonalbank**

Kennzahlen Konzern.

(Die Zahlen des Halbjahresabschlusses sind nicht revidiert.)

	30.06.2016	31.12.2015	
	in CHF Mio.	in CHF Mio.	+/- in %
Bilanz / Ausserbilanz			
Kundenvermögen ¹⁾	27'374	30'079	-9.0
<i>Kundenvermögen ohne Private Client Bank AG (PCB) ¹⁾</i>	27'374	27'363	-
Nettoneugeld ¹⁾	178	-310	+157.5
Kundenausleihungen	17'652	17'520	+0.8
Eigene Mittel ²⁾	2'358	2'359	-0.1
Personalbestand			
Personaleinheiten ³⁾	764.0	792.1	-3.5
Erfolgsrechnung			
	1. Sem. 2016	1. Sem. 2015	
	in CHF 1'000	in CHF 1'000	+/- in %
Geschäftsertrag	178'038	191'351	-7.0
Geschäftsaufwand	83'695	86'317	-3.0
Geschäftserfolg	91'680	89'996	+1.9
Gewinn vor Reservebildung ohne Minderheitsanteile	98'087	102'841	-4.6
Konzerngewinn	90'350	88'565	+2.0
Kennzahlen			
	1. Sem. 2016	1. Sem. 2015	+/- in %
Geschäftsaufwand/Geschäftsertrag ohne Wertberichtigungen Zinsengeschäft (CIR I)	47.7%	47.1%	+1.3
Geschäftsaufwand inklusive Abschreibungen/Geschäftsertrag ohne Wertberichtigungen Zinsengeschäft (CIR II)	49.9%	49.5%	+0.7
Eigenkapitalrendite (ROE) ⁴⁾	8.5%	9.3%	-8.2
Gewinn/PS (EPS) ⁴⁾	39.3	41.2	-4.7
Eigenmittel ²⁾ /PS	943.1	909.4	+3.7
Leverage Ratio	9.2%	9.5%	-2.5
Eigenkapitalrendite (ROE) auf Eigenmittelziel von 14.5 % CET1 Ratio	10.9%	11.9%	-8.5
Eigenmittelüberdeckung (Basis: 8 %/CH-Norm)	129.6%	133.7%	-3.1
Kernkapitalquote (CET1 Ratio/Tier 1 Ratio)	18.4%	18.7%	-1.7

1) Kundengelder, Depotvolumen und Treuhandanlagen inkl. Kundenvermögen mit Konto- und Depotführung bei Drittbanken (inkl. Doppelzahlungen); ohne Positionen Cash Management

2) vor Gewinnverwendung, ohne Minderheitsanteile

3) teilzeitbereinigt; Lehrstellen zu 50 %

4) Basis: Gewinn vor Reservenbildung ohne Minderheitsanteile

Halbjahres- und Lagebericht: Geschäftserfolg gesteigert und solides Wachstum.



Alois Vinzens
CEO

Peter Fanconi
Bankpräsident

Sonderfaktor Verkauf Beteiligung an der Private Client Bank AG

Der rückwirkende Verkauf der Private Client Bank AG per 1. Januar 2016 führte beim Kundenvermögen und beim Kommissionsgeschäft zu Anpassungen. Trotz der einhergehenden Abnahme des Konsolidierungskreises (55%-Beteiligung an der Privatbank Bellerive AG) konnte der Geschäftserfolg um +1.9% gesteigert werden.

Erfreuliches Wachstum im Kundengeschäft

Die Zunahme bei den Kundenausleihungen von CHF +132.8 Mio. (+0.8%) normalisierte sich gegenüber der Vorjahresperiode. Der Hypothekarbestand nahm im Rahmen des erwarteten Marktwachstums um +1.4% auf CHF 14.7 Mia. zu. Das Kundenvermögen (-9.0%) wäre ohne Berücksichtigung des Verkaufs der Private Client Bank AG stabil geblieben. Bei der Neugeldentwicklung gelang mit einem Zufluss von CHF +178.4 Mio. eine Trendwende. Der Abfluss bei Kunden mit Domizil Ausland wurde gestoppt und die Position im Heimmarkt gestärkt.

Bruttozinsertag um 5.4% gesteigert

Der Nettoerfolg aus dem Zinsengeschäft (CHF 121.7 Mio. / +0.6%) entwickelte sich dank einer deutlichen Steigerung des Bruttozinsertages um +5.4% positiv. Die finanziellen Belastungen durch die kurzfristigen Absicherungsgeschäfte (Payer-Swaps) nahmen spürbar ab. Der Beitrag aus dem Kundengeschäft verringerte sich trotz grösserer Volumina durch die Negativzinsen. Die Veränderung der Wertberichtigungen verbesserten das Ergebnis mit CHF +2.6 Mio. weniger stark als im Vorjahressemester (CHF + 8.0 Mio.). Die Auflösung der Wertberichtigungen auf Kreditrisi-

Die Graubündner Kantonalbank weist einen höheren Geschäftserfolg (+1.9%) und einen gesteigerten Konzerngewinn (+2.0%) aus. Der Semesterabschluss ist durch den Verkauf der Beteiligung an der Private Client Bank AG, Zürich, beeinflusst. Der Neugeldzufluss und das Hypothekarwachstum entwickelten sich erfreulich. Die Bankführung blickt zuversichtlich auf das gesamte Geschäftsjahr 2016.

ken sowie die tiefe Quote an notleidenden Krediten von 0.3% unterstreichen die gute Qualität des Kreditportfolios.

Kommissionsgeschäft strategisch auf Kurs

Beim Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft hat der Verkauf der Beteiligung an der Private Client Bank AG mit einem Rückgang von -14.6% auf CHF 44.6 Mio. (CHF -7.6 Mio.) die erwarteten Spuren hinterlassen. Bereinigt durch den Verkauf der Private Client Bank AG, Zürich, wäre der Kommissionsertrag lediglich um -1.9% gesunken. Die deutlichen Wertkorrekturen anfangs Jahr belasteten die volumenabhängigen Gebühren. Zusätzlich litten die Transaktionsgebühren unter der allgemeinen Marktverunsicherung. Mit einer stetig steigenden Quote an Vermögensverwaltungsmandaten, der Einführung des neuen GKB Beratungs-Mandats sowie der neuen Beteiligung an der Albin Kistler AG in Zürich ist die Graubündner Kantonalbank im Kommissionsgeschäft strategisch auf Kurs.

Handelsgeschäft und übriger Erfolg rückläufig

Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft (CHF -4.0 Mio. / -32.9%) widerspiegelt den Rückgang der Fremdwährungstransaktionen. Die Vorjahresperiode war begünstigt durch den Sondereffekt der Aufhebung des Euro-Mindestkurses. Der übrige ordentliche Erfolg (CHF -2.4 Mio. / -40.0%) sank gegenüber dem Vorjahr aufgrund des Rückgangs der Gewinne auf Finanzanlagen.

Produktivität bleibt hoch

Der Geschäftsaufwand inklusive Abgeltung der Staatsgarantie ging gegenüber dem Vorjahr um -3.0% oder CHF -2.6 Mio. zurück. Dieser Rückgang begründet sich mit dem Verkauf der Private Client Bank AG. Ohne diesen Sonderfaktor stiegen die Kosten leicht um +1.8%. Die Produktivität bleibt mit einer Cost/Income-Ratio II von 49.9% überdurchschnittlich.

Konzerngewinn gesteigert

Der Konzerngewinn konnte auf CHF 90.4 Mio. (+2.0%) gesteigert werden. Der Reingewinn vor Reservebildung und Minderheiten nahm um -4.6% ab. Das Vorjahressemester war durch den Gewinn aus dem Verkauf der Swisscanto-Beteiligung positiv beeinflusst.

Überdurchschnittliche Eigenkapitalausstattung

Die GKB weist mit dem Halbjahresergebnis 2016 ein Eigenkapital (inkl. Minderheiten) von CHF 2'374 Mio. aus. Mit einer Eigenkapitalausstattung (CET-1) von 18.4% gehört sie zu den bestkapitalisierten Banken. Dies bestätigt auch die sehr hohe Leverage Ratio von 9.21%.

Ausblick – Bestätigung der Erwartungen

Mit dem guten Semesterergebnis kann der formulierte Ausblick für 2016 auch in einem anspruchsvollen Umfeld bestätigt werden. Die Goodwill-Abschreibung auf der erworbenen Beteiligung an der Albin Kistler AG wird den Geschäftserfolg belasten. Die Bank erwartet den Geschäftserfolg neu bei CHF 154 bis 158 Mio. Die im Februar 2016 formulierten Erwartungen bezüglich Konzern- und Reingewinn werden mit CHF 166 bis 171 Mio. Konzerngewinn und einem Gewinn je PS von CHF 67 bis 70 bestätigt. Das Wachstum des Kundenvermögens wird auf CHF 350 Mio. erhöht, das Ausleihungswachstum bleibt unverändert bei CHF 500 Mio.

Informationen zum verkürzten Anhang.

Ausserordentlicher Ertrag und Aufwand

Der ausserordentliche Ertrag (CHF 8.4 Mio.) beinhaltet neben einer Earn-Out-Entschädigung aus dem Beteiligungsverkauf Swisscanto (CHF 3.5 Mio.), Verkaufserlöse von Gebäuden in Thusis und Zizers (CHF 3.3 Mio.) sowie den Beteiligungsverkauf PCB (CHF 1.6 Mio.). Der ausserordentliche Aufwand von CHF 9 Mio. beinhaltet ausschliesslich die Bildung von Reserven für allgemeine Bankrisiken und steht der zweckgebundenen Bildung von CHF 16.8 Mio. im Vorjahr gegenüber.

Änderungen in den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen

Keine.

Wesentliche Ereignisse nach dem Stichtag des Zwischenabschlusses

Erwerb einer Minderheitsbeteiligung von 25% an der Albin Kistler AG, Zürich.

Chur, 29. Juli 2016

Konzernbilanz.

Aktiven	30.06.2016	31.12.2015	+/- in %
	in CHF 1'000	in CHF 1'000	
Flüssige Mittel	3'226'243	3'243'516	-0.5
Forderungen gegenüber Banken	918'736	615'776	+49.2
Forderungen gegenüber Kunden	2'917'754	2'981'422	-2.1
Hypothekarforderungen	14'734'608	14'538'153	+1.4
Handelsgeschäft	164	88	+86.4
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	247'301	259'516	-4.7
Finanzanlagen	1'332'700	1'343'860	-0.8
Aktive Rechnungsabgrenzungen	40'183	27'224	+47.6
Nicht konsolidierte Beteiligungen	11'702	12'162	-3.8
Sachanlagen	115'738	117'982	-1.9
Sonstige Aktiven	108'785	144'294	-24.6
Total Aktiven	23'653'914	23'283'993	+1.6

Passiven	30.06.2016	31.12.2015	+/- in %
	in CHF 1'000	in CHF 1'000	
Verpflichtungen gegenüber Banken	2'089'448	2'137'966	-2.3
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	324'000	435'000	-25.5
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	15'262'134	14'992'355	+1.8
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	138'861	156'245	-11.1
Kassenobligationen	30'914	34'760	-11.1
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	3'302'415	2'971'015	+11.2
Passive Rechnungsabgrenzungen	64'430	70'317	-8.4
Sonstige Passiven	40'902	34'024	+20.2
Rückstellungen	27'075	54'727	-50.5
Reserven für allgemeine Bankrisiken	1'343'570	1'334'570	+0.7
Gesellschaftskapital	250'000	250'000	-
Kapitalreserven	49'199	48'843	+0.7
Gewinnreserven	629'172	563'733	+11.6
Eigene Kapitalanteile	-3'334	-1'837	+81.5
Minderheitsanteile am Eigenkapital	14'778	34'092	-56.7
Konzerngewinn	90'350	168'183	
<i>davon Minderheitsanteile am Konzerngewinn</i>	<i>1'263</i>	<i>4'004</i>	
Total Passiven	23'653'914	23'283'993	+1.6

Konsolidierte Erfolgsrechnung.

	1. Sem. 2016 in CHF 1'000	1. Sem. 2015 in CHF 1'000	+/- in %
Brutto-Erfolg Zinsengeschäft	119'147	113'053	+5.4
Veränderung von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	2'577	7'992	-67.8
Netto-Erfolg Zinsengeschäft	121'724	121'045	+0.6
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	44'581	52'188	-14.6
<i>p.m. Erfolg aus dem Kommissions- und DL-Geschäft ohne PCB</i>	44'581	45'433	-1.9
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	8'128	12'113	-32.9
Übriger ordentlicher Erfolg	3'605	6'005	-40.0
Geschäftsertrag	178'038	191'351	-7.0
Personalaufwand	55'396	57'759	-4.1
Sachaufwand	26'829	27'138	-1.1
Abgeltung Staatsgarantie	1'470	1'420	+3.5
Geschäftsaufwand	83'695	86'317	-3.0
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	3'829	4'496	-14.8
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	1'166	-10'542	+111.1
Geschäftserfolg	91'680	89'996	+1.9
Ausserordentlicher Ertrag	8'445	17'248	-51.0
Ausserordentlicher Aufwand	-	92	-100.0
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	-9'000	-16'800	-46.4
<i>davon Reserven für allgemeine Bankrisiken zweckgebunden</i>	-	-16'800	-100.0
Steuern	775	1'787	-56.6
Konzerngewinn	90'350	88'565	+2.0
<i>davon Minderheitsanteile am Konzerngewinn</i>	<i>1'263</i>	<i>2'524</i>	<i>-50.0</i>

Darstellung des Eigenkapitalnachweises.

	in CHF 1'000								
	Gesellschafts- kapital	Kapital- reserven	Gewinn- reserven	Reserven für allgemeine Bankrisiken nicht zweck- gebunden	Reserven für allgemeine Bankrisiken zweck- gebunden	Eigene Kapital- anteile	Minder- heits- anteile	Perioden- erfolg	Total
Eigenkapital am 1.1.2016	250'000	48'843	563'733	1'317'770	16'800	-1'837	34'092	168'183	2'397'584
Übertrag Gewinn des Vorjahres	-	-	164'179	-	-	-	4'004	-168'183	-
Weitere Zuschüsse/ weitere Einlagen	-	-	-1'740	-	-	-	-23'318	-	-25'058
Erwerb eigener Kapitalanteile	-	-	-	-	-	-5'334	-	-	-5'334
Veräusserung eigener Kapitalanteile	-	-	-	-	-	3'838	-	-	3'838
Gewinn (Verlust) aus Veräusserung eigener Kapitalanteile	-	323	-	-	-	-	-	-	323
Dividenden und andere Ausschüttungen	-	33	-97'000	-	-	-	-	-	-96'967
Andere Zuweisungen (Entnahmen) der Reserven für allgemeine Bankrisiken	-	-	-	9'000	-	-	-	-	9'000
Periodenerfolg	-	-	-	-	-	-	-	90'350	90'350
Eigenkapital am 30.06.2016	250'000	49'199	629'172	1'326'770	16'800	-3'334	14'778	90'350	2'373'736

Graubündner Kantonalbank Partizipationschein.

Kotiert an der SIX Swiss Exchange Valor 134 020 Kurs: CHF 1'733.00³

Die Graubündner Kantonalbank (GKB) ist eine mittel-grosse Kantonalbank. Neben dem auf den Kanton Graubünden fokussierten Privat- und Firmenkundengeschäft hat das Private Banking Tradition. Mit einer umfassenden Dienstleistungspalette, attraktiven Arbeitsplätzen, einem fortschrittlichen Weiterbildungsangebot und einem ausgewogenen Value Management trägt sie den Bedürfnissen von Kunden, Mitarbeitenden, Investoren und Öffentlichkeit Rechnung. Die Bank verfügt über strategische Beteiligungen an der Privatbank Bellerive AG in Zürich und an der Albin Kistler AG in Zürich.

Kapitalstruktur

Dotations- und PS-Kapital: CHF 250 Mio.
750'000 PS à CHF 100 nom.
CHF 175'000'000 Dotationskapital

Aktionariat

Kanton
Graubünden: 84.3% des Kapitals (per 30.06.16)
VR/Management: 0.1% der PS (per 30.06.16)

VR/Management

Präsident Bankrat: Peter Fanconi (seit 2014)
Vorsitz Geschäftsleitung: Alois Vinzens (seit 2003)
Anzahl BR- und GL-Mitglieder: 7/4

Rating Standard & Poor's

Langfristige Verbindlichkeiten: AA
Ausblick: stabil

Termine

Jahreszahlen 2016: 10. Februar 2017
Partizipanten-Versammlung 2017: 8. April 2017

Kennzahlen pro Partizipationschein (PS)

je PS (adjustiert in CHF)	2012	2013	2014	2015	2016(S)
Eigenkapital ¹	838.9	872.7	905.8	945.4	976.6 ²
Adjustierter Reingewinn	73.0	75.0	71.6	68.8	67.6 ²
Dividende	38.0	38.0	38.0	38.0	38.0 ²
Ausschüttungsquote	62.0%	60.8%	60.8%	57.9%	54.6% ²

je PS (in CHF)	2013	2014	2015	2016
Kurse ⁴ Hoch	1'237	1'418	1'782	1'860
Tief	1'123	1'170	1'403	1'665
KGV ⁵ Hoch	16.5	19.8	25.9	27.5 ²
Tief	15.0	16.3	20.4	24.6 ²

¹ ohne Goodwill/Immaterielle ² Schätzung ZKB-Research ³ Kurse und Performanceentwicklung per 30.6.2016

⁴ Höchst-/Tiefsturse auf Basis effektiv bezahlter Kurse ⁵ Höchst-/Tiefsturse eines Jahres im Verhältnis zum adjustierten Reingewinn des gleichen Jahres

10-Jahres-Performanceentwicklung (inkl. Dividendenausschüttungen)

